Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 06.09.2010		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr.: 091/10/1		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung	
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin
Hauptausschuss					06.09.2010	
Gemeindevertretung					23.09.2010	
Betreff: Straßenreinigungssatzung						
Beschlussvorschlag:						
Die anliegende Neufassung der Straßenreinigungssatzung wird beschlossen.						
 <u>Anlagen</u>						
1. Straßenplan 06.09.2010						
2. Ergebnisbericht des Arbeitskreises Winterwartung vom 12.08.2010						
3. Synopse 12.08.2010						
4. Neufassung der Straßenreinigungssatzung vom 12.08.2010 inkl. Straßenverzeichnis vom 06.09.2010						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
Veranschlagung:		
☐ Ergebnis-HH 2010	EURO:	Budget/Teilhaushalt: 50 27
☐ Finanz-HH 2010	EURO:	Produktgruppe: 54.50
☒ Finanz-HH 2011	EURO: 10.000,00	Maßnahmen-Nr:

Problembeschreibung/Begründung:

Die Neufassung der Straßenreinigungssatzung enthält differenziertere Regelungen, was die Reinigungs- und Winterwartungspflichten der Bürger anbelangt. Das Problem der Wartungspflichten der so genannten Hinterlieger ist genauer gefasst worden. Die Bußgeldtatbestände sind differenzierter gefasst worden. Der Winterdienst ist erweitert worden mit Blick auf die Erreichbarkeit öffentlicher Einrichtungen und ausgesuchter Anliegersammelstraßen.

Vorgeschlagen wird die Erweiterung des Winterdienstes wie folgt:

Käthe-Kollwitz-Straße,
 Erlenweg von Käthe-Kollwitz-Straße bis Clara-Zetkin-Straße,
 Clara-Zetkin-Straße bis Zehlendorfer Damm,
 Medonstraße von Clara-Zetkin-Straße bis Klausenerstraße,
 Klausenerstraße von Medonstraße bis Zehlendorfer Damm,
 Machnower Busch bis Ginsterheide,
 Ginsterheide,
 Im Kamp von Ginsterheide bis Meiereifeld,
 Kapuzinerweg von Ernst-Thälmann-Straße über Sonnenhag bis Machnower Busch,
 Wolfswerder von Ginsterheide bis Kuckhoffplatz und Karl-Marx-Straße,
 An der Stammbahn bis Brahmweg,
 Brahmweg bis Rudolf-Breitscheid-Straße,
 Eichhörchenweg vom Promenadenweg bis Stolper Weg,
 Promenadenweg vom Eichhörchenweg bis KITA Ameisenburg,
 Ameisengasse vom Promenadenweg bis Stolper Weg.

Auf den anliegenden Straßenplan wird Bezug genommen.

Damit sind die Zufahrten zu öffentlichen Einrichtungen abgedeckt und eine nach hier vertretener Auffassung sinnvolle Erweiterung erfolgt.

Als Alternative bleibt, das Straßenverzeichnis so zu lassen wie es ist oder wenigstens Eichhörchenweg, Promenadenweg und Ameisengasse in die Kategorie I zu nehmen und im Übrigen operativ zu räumen.

Finanzielle Auswirkungen: Die Mehrkosten würden ca. 40.000,00 € betragen. 75 % hiervon können auf die Anlieger umgelegt werden. Die derzeitigen Kosten für den Winterdienst betragen ca. 120.000,00 €, wovon 75 % auf die Anlieger umgelegt werden. Die Kosten für die Gemeinde betragen also 30.000,00 €. Mit den neu aufgenommenen Straßen würden also insgesamt 40.000,00 € für die Winterwartung zu veranschlagen sein.

Das Straßenverzeichnis war noch hinsichtlich der restlichen Hausnummern der Straßen Erlenweg, Im Kamp, Promenadenweg zu ergänzen; die Clara-Zetkin-Straße gehört in die Kategorie I wie auch der Kapuzinerweg. Die Straße Föhrenwald gehört in die Kategorie II.

Die Straße Heidefeld wurde fälschlicherweise als „in Planung“ (rot gestrichelt) markiert, ist jedoch bereits fertig gestellt, nur noch nicht für den Winterdienst ausgewählt worden. Daher war ihre Markierung auf grün gestrichelt zu ändern. Diesbezüglich wurde der Straßenplan korrigiert.